

[35525] In meinem Verlage erschien:

## Meier Ezofowicz.

Erzählung aus dem Leben der Juden

von

**= E. P. Orzeszko. =**

Ein Band Grossoktav. 266 Seiten. Holzfreies Papier. Mit 26 Vollbildern (Holzschnitten)

von **M. Andriolli.**

Einzig autorisierte Uebersetzung

von

**Leonhard Brixen.**

Preis: eleg. geh. (mit illustriertem Umschlag) 6 M.

In Originalprachtband (vielfarbigem Druck) 8 M 50 J.

**= Vierte Auflage. =**

„Meier Ezofowicz“ gehört zu den vorzüglichsten Werken der Neuzeit und ist bereits in folgenden Sprachen erschienen: polnisch, russisch, böhmisch, holländisch und französisch.

Wilhelm Goldbaum widmete „Meier Ezofowicz“ in der „Neuen freien Presse“ einen grossen Artikel, „Kabbala und Romantik“ betitelt.

Gustav Karpeles schrieb über „Meier Ezofowicz“ einen mehrseitigen Aufsatz in der „Gegenwart“ voll enthusiastischer Anerkennung.

Leopold von Sacher Masoch nennt „Meier Ezofowicz“ „einen Schatz, gehoben aus dem Osten, und einen der wichtigsten und bedeutendsten kultur-historischen Romane, der je geschrieben.“

Die „Illustrierten Deutschen Monatshefte“ (Westermann-Braunschweig) schreiben:

„In stattlichem Format, mit 26 Illustrationen von M. Andriolli geschmückt, giebt dieses Buch schon durch die äussere Ausstattung den Beweis, dass ein ungewöhnliches Interesse dafür vorausgesetzt wird, und in der That ist es fast sensationell zu nennen“ — (folgt eingehende Schilderung des Inhalts).

Die „Deutsche Roman-Zeitung“ (Berlin) schliesst eine eingehende Würdigung wie folgt:

„Wir empfehlen unsern Lesern dringend die Lektüre dieses Buches, welches hoch über den Erzeugnissen gewöhnlicher Unterhaltungslitteratur steht.“

Otto v. Leixner sagt:

„Die Zeichnungen M. Andriolli's, eines in Warschau lebenden italienischen Malers, sind vortrefflich. Die Gestalten des Romanes sind mit meisterhafter Schärfe auf Grundlage ernster Lebensbeobachtung wiedergegeben. Den Roman selbst erkläre auch ich für eine hervorragende Schöpfung.“

„Nord und Süd“ bringt eine Illustrationsprobe und sagt u. A.:

„Eine so treue Schilderung des Lebens der litthauischen Juden, die Darstellung ihres elenden, man möchte sagen von der Kultur kaum berührten Daseins, die tiefe Versunkenheit in mittelalterliche Vorurteile, das starre Festhalten an dem Alten und die mächtige Abwehr alles Neuen ist in deutscher Sprache noch nie in so fesselnder und poetischer Weise gegeben worden. Die Zeichnungen Andriolli's sind das Zeugnis eines sehr bedeutenden Charakterisierungstalentes“ etc. etc.

Ich hoffe, dass diese Urteile massgebender Kritiker und Blätter, denen ich noch zahlreiche zufügen könnte, Sie von dem hohen Werte des vorliegenden Werkes überzeugt haben.

Der Preis ist ein beispiellos billiger und nur durch die Höhe der Auflage zu ermöglichen.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 und bitte gef. zu verlangen. Gebundene Exemplare nur „fest“ resp. „bar“.

Dresden, Anfang September 1893.

**Heinrich Minden.**

[35152] Soeben ist erschienen:

## Zweiter Nachtrag

zum

# Kleyer-Katalog

über

Kleyers Encyklopädie der gesamten mathem.-techn. und exakten Naturwissenschaften.

Heft 1101 bis 1243,

sowie das

Verzeichnis der vollständigen Bänderausgaben

dieser Encyklopädie.

Nur hier angezeigt, mit der Bitte, mässig zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, September 1893.

**Julius Maier.**

[35212] Die soeben erschienene Novität von

**Burnett:**

## Die kleine Miss.

(Verlag der Herren Hugo Andres & Co. in Frankfurt a. Oder.)

Preis brosch. 1 M 50 J; geb. 2 M.

wird zu den Original-Bedingungen von mir ausgeliefert.

**Paul Neff in Stuttgart.**

[36234] Zu Beginn des neuen Schuljahres bitten wir um erneute Verwendung für:

## Lehrbuch der Geometrie

in Verbindung mit

## Zeichnen und Rechnen

von

**W. Holl, Oberreallehrer.**

**= Zweite vermehrte Auflage. =**

Ausgabe für Realschulen, Mittelschulen und gewerbliche Fortbildungsschulen.

Kart. 1 M 40 J ord., 1 M 5 J, no., 98 J bar.

Ausgabe für niedere landwirtschaftliche Lehranstalten.

Kart. 1 M 80 J ord., 1 M 35 J no., 1 M 25 J bar.

Die Kritische Rundschau (Dr. Moltmann) schreibt darüber:

„Der Verfasser bestimmt sein Lehrbuch für diejenigen, welche die Geometrie nur wegen ihres praktischen Nutzens erlernen wollen. Diesem Zweck dürfte dasselbe in hervorragender Weise entsprechen; es bringt nicht zu viel Theorie, dagegen eine reiche Fülle an Übungsstoff. Ein Anhang bringt das „Feldmessen“, eine manchem Lehrenden und Lernenden gewiss hochwillkommene Zugabe.“

Handlungen, welche sich für das Buch verwenden wollen, bitte zu verlangen.

Stuttgart. **W. Kohlhammer.**

## Für Württemberg.

[36265]

Soeben ist in unserem Verlag erschienen:

## Staatsbürgerhandbuch

enthaltend

die wichtigsten Rechte und Pflichten der Bürger, wie sie bei den Gemeinde-Visitationen verkündigt werden.

Für junge Bürger zur Erinnerung an den abgelegten Huldigungs-Eid

von **Albert Baum, Reg.-Rat.**

**10.** (wesentlich umgearbeitete) **Aufl.**

Preis 60 J ord., 45 J no.

Wir bitten zu verlangen.

Heidenheim a/Brz., 9. September 1893.

**C. F. Kees'sche Buchhandlung.**

[36195] In der Strassburger Druckerei- und Verlagsanstalt vormalig R. Schulz & Comp. in Strassburg i. G. ist soeben erschienen, wird jedoch nur fest abgegeben:

**Verwaltungsberichte der Gewerbeaufsichtsbeamten in Elsass-Lothringen für das Jahr 1892.** Amtliche Veröffentlichung. gr. 8°. 73 Seiten.

Preis 2 M 50 J ord. = 1 M 90 J no.